

Autoren

Arnulf Baring, geboren 1932 in Dresden, Historiker, Jurist und Publizist, ist Professor für Zeitgeschichte an der Freien Universität Berlin.

Samuel P. Huntington, geboren 1927 in New York City, ist Professor für Politikwissenschaft an der Harvard-University. Unter Präsident Carter arbeitete er für den Nationalen Sicherheitsrat und löste 1993 mit der Studie *The Clash of Civilizations?* eine weltweite Debatte aus.

Josef Kraus, geboren 1949 in Kipfenberg/Bayern, Diplompsychologe und Gymnasiallehrer für Deutsch und Sport, ist seit 1987 Präsident des Deutschen Lehrerverbandes.

Reiner Kunze, geboren 1933 in Oelnitz/Erzgebirge, siedelte 1977 in die Bundesrepublik über. Er erhielt zahlreiche Literaturpreise. Seine Lyrik und Prosa wurden in dreißig Sprachen übersetzt. Das Gedicht ist dem Band *ein tag auf dieser erde* entnommen.



Rolf Lange, geboren 1963 in Düsseldorf, Politikwissenschaftler und Historiker, promovierte über die politische Ordnung Südafrikas und ist als Dozent in der politischen Bildung tätig.



Werner Lensing, geboren 1938 in Bocholt, Gymnasiallehrer für Latein und Geschichte, Oberstudiendirektor, ist seit 1994 MdB und Mitglied des Ausschusses „Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung“ des Deutschen Bundestages.

Paul Noack, geboren 1925 in Hagen, ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Universität München und arbeitet als Publizist.

Matthias Rößler, geboren 1955 in Dresden, Ingenieur, war 1990 erst für den Demokratischen Aufbruch, dann für die CDU-Fraktion wissenschafts- und bildungspolitischer Sprecher im Sächsischen Landtag; er ist seit 1994 Staatsminister für Kultus im Sächsischen Staatsministerium.

Paul Roth, geboren 1925 in Berlin, ist Emeritus für Politikwissenschaft und Publizistik der Universität der Bundeswehr München und lebt als Publizist in Kirchheim.



Annette Schavan, geboren 1955 in Jüchen bei Neuss, promovierte über Gewissensbildung und war Leiterin der bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk; sie ist seit 1995 Kultusministerin in Baden-Württemberg und seit 1998 stellvertretende Vorsitzende der CDU Deutschlands.

Lothar Schmidt-Mühlisch, geboren 1938 in Fürstenwalde, war bis 1997 Leiter der Feuilletonredaktion der *Welt* und ist heute freiberuflicher Kulturkorrespondent.



Steffie Schnoor, geboren 1948 in Berlin, Lehrerin für Englisch und Sport, Gesamtschulrektorin und Schulrätin, 1991 Staatssekretärin in der Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung; in Mecklenburg-Vorpommern war sie von 1992 bis 1996 Kultusministerin und ist bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion.



Kathrin Spoerr, geboren 1965 in Kühlungsborn, Volkswirtin, ist Redakteurin des Ressorts Innenpolitik der Tageszeitung *Die Welt* in Berlin.



Hans-Joachim Veen, geboren 1944 in Straßburg, ist Mitglied der Geschäftsführung und Leiter des Bereiches Forschung und Beratung der Konrad-Adenauer-Stiftung in Sankt Augustin.

Ernst-Ludwig Winnacker, geboren 1941 in Frankfurt/Main, Chemiker und Genforscher, ist Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bonn. Der Text basiert auf einem Vortrag im Rahmen der Fachkonferenz „Forschung und Wettbewerb – Ein Widerspruch?“ der Politischen Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung 1999.